

# Drei Mohren, Anger.

## Lackierer.

Montag, den 15. August, abends 1/2 Uhr

### Oeffentliche Versammlung im Coburger Hof (langer Saal).

Tagesordnung: 1. Die Antwort der Unternehmer auf unsre Forderung.  
2. Diskussion hierzu.  
3. Gewerkschaftliches.

[18511] Das Agitations-Komitee.

## Achtung, Bauarbeiter

von Leipzig u. Umg.

Dienstag, den 16. August 1904, abends 8 Uhr

### Oeffentl. Versammlung im Pantheon, Dresdner Straße.

Tagesordnung: 1. Welche Mittel müssen die Arbeiter anwenden, um ihre wirtschaftliche Lage zu verbessern? Referent: Reichsabgeordneter Ernst Grenz. 2. Gewerkschaftliches.

[18465] Das Erstellen aller Kollegen ist dringende Pflicht. Der Einberufer.

NB. Wie erfüllen die Kollegen, die Bücher zur Abstempelung mitzubringen.

Allgem. Turnverein Crostewitz.

Morgen Sonntag Grosser Sommerball.

Ergebnis laden ein

[18549]

D. T. Emil Wugler.

Sonntag, den 21. August

## Bahnausflug nach Nerchau

der Leipziger Naturheilvereine.

Absahrt 6 Uhr 22 Min. früh vom Dresdner Bahnhof. — Die Fahrtarten sind Freitag, den 19., und Sonnabend, den 20. August, von 8 Uhr abends an im Restaurant Johannisthal zu entnehmen. — Nachgänger erhalten dieselben noch 1/2 Stunde vor Abgang des Zuges am Bahnhof.

Um recht zahlreiche Beteiligung bittet Der Gruppenvorstand.

### Allgemeine Kranken- u. Sterbekasse für Arbeiter aller Berufe Deutschlands. E. H.-K. Sitz Meissen.

Ortl. Verwaltungs-Stelle Leipzig-Osten.

Am 1. Oktober 1904 tritt die Sterbekasse in Kraft und erlauben wir alle Mitglieder, die Aufnahme in dieselbe wegen der bekannten Vorteile bis zum 15. September zu bewirken. Neuammlungen für obige Krankenkasse, sowie jede nöthige Auskunft hierüber erteilt für Leipzig-Osten der Vorstand.

Wih. Kodritsch, 1. Vorsteher Hugo Corland, Kassierer L.-Anger, Zwingerndorfer Str. 10, II. L.-Anger, Bernhardstr. 57, part.

Jeden Sonnabend von abends 8 Uhr bis Zahlabend im Restaurant Zur Schmiede, L.-Anger, Breite Straße 16, part.

[18486]

## Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität

Sitz: Frankfurt am Main, Schlesienstraße 11.

Es sind in letzter Zeit in mehreren Blättern Inserate erschienen, in welchen zum Beitritt zu dem sog. Arbeiter-Rad.-Bund Freiheit aufgesfordert wird. Der unterzeichnete Vorstand des 1898 gegründeten und jetzt 21000 Mitglieder zählenden Arbeiter-Radfahrer-Bundes Solidarität erklärt hierdurch, daß er mit diesem Bund Freiheit in keiner Beziehung steht, und daß der Bund Freiheit es auf eine Läufchung und Herstellung des Publikums abgesehen hat, indem derselbe ein Abzeichen gewährt hat, welches dem unsern ähnelt und geeignet erscheint, von Ueingeweihten für das unsrige gehalten zu werden. Auch ist die Absicht der Herstellung dadurch bewiesen, daß die Einrichtungen des Bundes Freiheit samt und sonders aus dem Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität entnommen resp. diesem nachgezogen sind. Ob aber der neugebildete Bund das halten kann, was in den Inseraten als Vogel angepriesen wird, ist direkt zu verneinen. Die Mitgliederzahl dieses Bundes dürfte 150 nicht übersteigen. Es ergibt dies bei einem Beitrag pro Mitglied und Monat von 20 Pf. die horrende Einnahme von 30 M. im Monat. Und von dieser gewaltigen Einnahme soll Unfallunterstützung von 6 bis 9 M. pro Woche gezahlt werden. Es dürfte damit die Unmöglichkeit erwiesen sein, daß der Bund seine Versprechungen halten kann.

Wir warnen die Arbeiter-Radfahrer allerorts, auf diese falschen Vorspiegelungen hereinzufallen und fordern auf zum Beitritt in den Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität, welcher, 1898 gegründet, heute 21000 Mitglieder zählt, im Jahre 1903 einen Umsatz von 42890 M. 50 Pf. hatte und in derselben Zeit 5014 M. 20 Pf. an Unfallunterstützung an seine Mitglieder zur Auszahlung brachte.

Die Geschäftsleitung.

Phil. Althaus.

Heinrich Sachs.

### Römischer Hof

Morgen Sonntag: Grosse öffentl. Ballmusik.

Großer und kleiner Saal zur Ablaufung von Versammlungen und Feierlichkeiten jeder Art bestens empfohlen. Betten von 50 Pf. bis 3 M.

H. Thiemer.

## Flora. Ballmusik.

Morgen Sonntag bei neuer elektrischer Beleuchtung  
Anfang 5 Uhr. J. Michael.

### Wilhelms Konzert- und Ballhaus

zur Thüringer Dorfsehne.

Leipzig, Kreuzstraße 14.

Morgen Sonntag: Oeffentl. Ballmusik im neu renovierten Saale.

## Grüne Schänke, L.-Anger

Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen.

Morgen Sonntag: Oeffentlicher Ball.

Anfang 4 Uhr.

Ergebnis R. Zinner.

## Gasthof Thonberg

Morgen Sonntag  
Grosses Ballfest  
ff. Speisen u. Getränke.  
Es lädt ergeben ein  
Karl Bichter.